

# FORUM ANWALTSGESCHICHTE e.V.

c/o Dr. Tillmann Krach, Lennebergstraße 25, 55124 Mainz (Vors.)  
Tel./Fax Kanzlei: 06131 232518/232520  
e-mail: [mail@anwaltsgeschichte.de](mailto:mail@anwaltsgeschichte.de)

[www.anwaltsgeschichte.de](http://www.anwaltsgeschichte.de)

## RUNDSCHREIBEN 1/2007

Sehr geehrte Damen und Herren, Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde und Mitstreiter(innen),

Februar 2007

heute erhalten Sie die Zuwendungsbestätigungen als steuerlichen Nachweis für die im Jahre 2006 erfolgte Beitragszahlung und, soweit Sie – zu meinem Bedauern – nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, die Beitragsrechnung für das laufende Jahr.

Leider war das Echo auf das letzte Rundschreiben enttäuschend: Es gab fast gar keine Reaktionen, auch nicht auf den „Gedenktagskalender“ und die Bitte, nach Anwälten benannte Straßen mitzuteilen. Offenbar stoßen die dahinter stehenden Vorhaben nicht auf gesteigertes Interesse.

Zu berichten gibt es folgendes:

Am 29. Januar hat der DAV das im Garten seines Hauses in Berlin errichtete Mahnmal zum Gedenken an die – wie es in der Presseerklärung etwas unglücklich formuliert ist – „durch den Nationalsozialismus umgekommenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Es handelt sich um eine Plastik mit Messingtafeln, auf denen derzeit 547 Todesopfer verzeichnet sind. Eine Dokumentation enthält nähere biographische Angaben. Wissenschaftlich betreut wurde das Projekt übrigens von unserem Mitglied Simone Ladwig-Winters.

Am 2. Februar fand die erste Autorentagung des ebenfalls vom DAV initiierten Projekts „Moderne Anwaltsgeschichte“ statt (vgl. hierzu schon RUNDSCHREIBEN 4/2006, Ziff. 2). Bislang haben sich 48 Personen bereit erklärt, an einem neuen Buch zur Geschichte der deutschen Anwaltschaft mitzuwirken, wobei allerdings noch nicht alle wirklich relevanten Themen abgedeckt sind. Es ist jetzt die schwierige Aufgabe der wissenschaftlich Verantwortlichen Prof. Rüping, Prof. Dölemeyer und Prof. Gross, die Arbeiten so zu verteilen und zu koordinieren, dass am Ende – also im Jahre 2011 – ein in sich geschlossenes und wissenschaftlichen Ansprüchen genügendes Sammelwerk vorliegt.

Zu guter Letzt ist von einer erstaunlichen und äußerst erfreulichen Begebenheit zu berichten: Unserem Mitglied Reinhard Weber – einem Historiker! – wurde *zum Zeichen des Dankes für sein außerordentliches Engagement bei der Ausstellung „Anwalt ohne Recht“ sowie als Autor der Dokumentation zu dem „Schicksal der jüdischen Rechtsanwälte in Bayern nach 1933“* die Verdienstmedaille der Rechtsanwaltskammer München verliehen. Wir gratulieren!

Für den Vorstand:

**Dr. Tillmann Krach**  
(Rechtsanwalt)